

Vereinbarung über die Anwendung eines Arbeitszeitkontos

In Ergänzung zum Arbeitsvertrag zwischen

..... (Arbeitgeber)

und

..... (Arbeitnehmer)

wird folgende Zusatzvereinbarung getroffen:

Die vertraglich vereinbarte Arbeitszeit beträgt durchschnittlich Stunden pro Woche.

Die Arbeitszeit kann innerhalb eines Ausgleichszeitraums von bis zu 12 Monaten gemäß den jeweils gültigen betrieblichen Regelungen unter Beachtung der arbeitszeitgesetzlichen Bestimmungen ungleichmäßig verteilt werden. Der Arbeitgeber führt zu diesem Zweck ein Zeitkonto, auf dem Abweichungen der tatsächlich geleisteten Arbeitszeit von der vertraglich vereinbarten Arbeitszeit in Form von Plus- und Minusstunden fortlaufend saldiert werden. Bei den auf dem Arbeitszeitkonto saldierten Arbeitszeiten handelt es sich um vertraglich vereinbarte Arbeitszeit, nicht um Mehrarbeit oder Überstunden.

Die zum Zeitpunkt des Abschlusses des Arbeitsvertrages geltende Regelung wird dem Arbeitsvertrag als Anlage beigefügt. Eine spätere Änderung bleibt vorbehalten.

Ort, Datum _____

Arbeitgeber

Arbeitnehmer